

INTERVIEW

Peggy Morenz – der Name hinter mo van de kamp

Mit ihrer neuen Geschäftsidee mo van de kamp hat Peggy Morenz einen wichtigen Schritt zu mehr Individualisierung in der Bestattungsbranche gewagt. Die Idee hierzu entstammt einem langjährigen beruflichen Werdegang in der Glas-/Porzellan- und Keramikbranche. Dort war die ausgebildete Feinmechanikerin und Werbekauffrau bei namhaften Herstellern unter anderem für Produkt- und Brandmanagement zuständig.

Wie kam es zu Ihrer Geschäftsidee?

„Ich war 14 Jahre in der GPK Branche tätig. Die Tischkultur, das Porzellan und die dazu gehörigen Messen waren ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben. Dort konnte ich viel Wissen in Produktmanagement, Marketing und Vertrieb erwerben. Die Tischkultur hat sich in den letzten Jahren in den Haushalten stark verändert - sie ist viel unkomplizierter geworden. Durch diese Entwicklung ist die Branche getrieben und versucht durch Schnellebigkeit und hohe Aktualität der Produkte den Umsatz zu halten. Dieser Entwicklung wollte ich entkommen und habe daher ganz bewusst eine Branche mit langlebigen Produkten gesucht. Die Thematik war für mich nicht ganz neu. Meinen ersten Kontakt hatte ich mit Porzellanurnen innerhalb eines Innovationsteams bei einem meiner früheren Arbeitgeber. Ich war neben dem klassischen Geschirr auf der Suche nach weiteren Geschäftsbereichen für das Material Porzellan. Dies ist ca. 7 Jahre her und die Idee von der Gestaltung eines ästhetischen Abschieds nach einem erfüllten Leben hat mich seither fasziniert. Die Wertschätzung und die Ehre, die dem geliebten Menschen an seiner Beerdigung entgegen gebracht werden kann, ist eine Chance nicht nur die Besonderheit des verstorbenen Menschen hervorzuheben, sondern auch mit der Familie zusammenzufinden. Mein erworbenes Wissen habe ich gebündelt und in einer für mich neuen Branche eingebracht. Dabei habe ich viel Unterstützung von verschiedenen Bestattungsunternehmen aus NRW erfahren. Diese Branche möchte sich weiterentwickeln, um auf die zunehmend ästhetischen und thematisch sensiblen Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können.“

Wie würden Sie Ihre Firmenphilosophie in wenigen Sätzen beschreiben?

„Die Marke mo van de kamp wendet sich an alle, die einen Angehörigen verloren haben und ihn wertschätzend und ästhetisch beerdigen wollen – egal, welcher Glaubensrichtung er angehört. Das Sortiment geht ernsthaft und sensibel mit den Themen Tod und Beerdigung um und unterstreicht damit die Bedeutung des

vergangenen Lebens. Der ganzheitliche Ansatz der Kollektionen und ihre Anknüpfungspunkte für das Trauern und Erinnern, hilft Abschied zu nehmen und froh darüber zu sein, den verlorenen Menschen als Bereicherung des eigenen Lebens begreifen zu dürfen.“

Gibt es etwas im Leben, das Ihnen besonders wichtig ist und im Zusammenhang mit ihrer jetzigen Arbeit steht?

„Leben heißt Ja sagen zu den Möglichkeiten und Chancen, die sich bieten. Mein erworbenes Wissen in einen neuen Bereich einbringen zu dürfen und damit einen wichtigen Bestandteil des Lebens emotionaler und ästhetischer gestalten zu dürfen, bereichert mein Leben und gibt ihm einen weiteren Sinn.“

Haben Sie sich bereits selbst von einem geliebten Menschen verabschieden müssen? Wie waren Ihre Erfahrungen und wie hat sich dies auf Ihre Firmengründung ausgewirkt?

„Mit 21 Jahren habe ich meinen Großvater verloren, den ich sehr geliebt habe und an den ich noch oft denke. In meiner Erinnerung wurde die Trauerrede sowie die gesamte Zeremonie der Besonderheit sowie Eigenwilligkeit seines Lebens nicht gerecht. Diese Erfahrung sowie auch die der Unterwerfung unter eingefahrene und teilweise eingeschränkte Rituale inspirieren mich heute. Ich möchte durch besonders hohe Emotionalität und Individualität meiner Produkte jedem Trauernden Wege aufzuzeigen, wie er den Abschied eines geliebten Menschen ganz besonders sowie persönlich gestalten kann.“

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Bildmaterial im Pressebereich unter www.movandekamp.de

Für weitere Informationen, Interview- und Terminanfragen kontaktieren Sie bitte

mo van de kamp

Peggy Morenz

Klingenderstraße 22

33100 Paderborn

Tel.: 05251 505292

Mobil: 0160 93958105

peggy.morenz@movandekamp.de